Artikel vom 25.02.2023

Veranstaltung zu Biodiversität und Artenvielfalt

Die Landwirtschaft kann’s

Marlene Mortler MdEP (v.l.), Kornelia Marzini (v. Mitte), Martin Rumpf (v.r.), Erwin Auernhammer (l. sitzend), Ralph Edelhäuser MdB (stehend 3 v.r.), Barbara Thäder (stehend 2 v.r), Thomas Schmidt (nicht im Bild)

Die Landwirtschaft kann’s
CSU AG Landwirtschaft traf sich zum Fachgespräch Artenvielfalt.

Greding. 03. März 2023: Mitglieder der CSU Arbeitsgemeinschaft Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und ihre Landesvorsitzende, Marlene Mortler, trafen sich in Greding zum Fachgespräch über Biodiversität und Artenvielfalt. Als Referentin konnten sie Kornelia Marzini von der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, Veitshöchheim, gewinnen.
„Unsere Landwirtschaft kann beides: Energie gewinnen und Artenvielfalt fördern!”, davon ist Marlene Mortler, Europaabgeordnete für Mittelfranken, überzeugt. Bestes Beispiel dafür ist das bayerische Projekt „Veitshöchheimer Hanfmix”, eine Saatmischung aus 30 Wild- und Kulturpflanzenarten. Expertin des Nachmittags in Greding, Kornelia Marzini, war maßgeblich an der Entwicklung der neuartigen Mischung beteiligt. Ende vergangenen Jahres erhielt die Landesanstalt in Veitshöchheim dafür den European Bee Award 2022 im Europäischen Parlament. „Eine kluge Bewirtschaftung unserer Felder mithilfe dieser wertvollen Blühmischung wie Hanfmix oder Prärimix sind der Bringer für Mensch, Natur und Landwirtschaft”, so die Agrarpolitikerin.
„Unsere Arbeitsgemeinschaft will das Thema „Biodiversität und Artenvielfalt” in der Landwirtschaft weiter voranbringen. Frau Marzini hat uns Bekanntes, aber auch viele neue Erkenntnisse für unsere Arbeit mit an die Hand gegeben,” zeigte sich die Landesvorsitzende der Arbeitsgemeinschaft vom

Vortrag begeistert.
Als Gäste konnte sie den CSU-Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser und die CSU-Ortsvorsitzende Barbara Thäder begrüßen, die sich für dieses wichtige Thema Zeit genommen haben, ebenso Ehrenkreisobmann Thomas Schmidt sowie den stellvertretenden BBV-Bezirkspräsidenten Erwin Auernhammer. Auch der Vorsitzende des Landesverbands der Imker aus Mittelfranken, Martin Rumpf, brachte sich konstruktiv ein.